



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

37. Jahrgang / Nr. 2

Gemeinde-Nachrichten – Sommerblatt

Juni 2018



G'mütlich und g'schwind

Frühlingskonzert des Musikvereins

Zum traditionellen Frühlingskonzert lud der Musikverein Gumpoldskirchen in die ehemalige landwirtschaftliche Fachschule ein und gab dabei ein überaus schwungvolles Programm zum Besten. Geboten wurde ebenso

Traditionelles wie Modernes unter der bewährten Leitung von DI Dr. Eduard Taufrazzhofer. Für Begeisterung sorgten aber auch die Blasinstrumente als Nachwuchsensemble unserer Musiker. ■

Einen schönen Sommer

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben schöne Sommermonate!



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei den Sitzungen vom 15.3. und 24.5.2018

Folgendem Dringlichkeitssantrag der ÖVP wurde die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: „Vergabe eines Krautgartens“ (Pkt 16. nicht öffentlich)

Tagesordnung 15.3.2018

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung des Protokolls vom 1.2.2018: zur Kenntnis genommen.

3. Schulerhaltungsbeiträge Mittelschule lt. RA 2017

Neue Mittelschule:

Kopfquote vorgesehen VA 2017: 2.408 €

Aufgrund des RA 2017 ergibt sich:

Aufwendungen Mittelschule lt. RA 2017: 529.776 €

Schülerzahl: 226 (im RA 2017)

Somit Kopfquote 2.344 €

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

4. Rechnungsabschluss 2017

Ordentlicher Haushalt:

Jahresüberschuss: 1.104.870,49 €

Außerordentlicher Haushalt:

Jahresergebnis: -37.927,21 €

Maastrichterergebnis: -289.603,92 €

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 5 dagegen (Ekmecki, Dworan, Spitzbart, Schwarzer, Voss), 4 Enthaltungen (Hofer, Kirner, Grünböck, Schnitzer)*.

5. Ausgaben und Anschaffungen

• Bründelbachgasse – Sanierung Belag und Rigole um ca. 59.000 € inkl. USt
Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

6. Satzungsänderung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling (GVA)
Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

7. Kindergarten – Wechsel zur Gemeinnützigkeit

Beschluss Satzung KG Parkweg 10 und KG Alleeweg 13. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

8. Rettungsdienstvertrag mit dem RK Mödling

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung vom Bgm. abgesetzt.

9. Audit – familienfreundliche Gemeinde: Maßnahmen

• Ausbau der Mutterberatung
• Anfrage an ÖTB bezgl. Yogaunterricht für Eltern mit Baby, Schwangerschafts- bzw. Rückbildungsgymnastik nach der Geburt

• Schulwegsbegehungen mit Helmkameras (Kinder und Eltern)

• Realisierung der vorliegenden Pläne des Freizeitparks

• kostenlose Kleinanzeigen in Gemeindezeitung für familienfreundliche Angebote in Gumpoldskirchen

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

Annahme der Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

11. Verleih von Gemeindeeigentum – Festlegung der neuen Tarife

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

12. Bericht Prüfungsausschuss: zur Kenntnis genommen.

Folgendem Dringlichkeitssantrag der ÖVP wurde die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: „Sanierung Gartengasse – Beauftragung des Bestbieters“ (Pkt 3.)

Tagesordnung 24.5.2018

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung des Protokolls vom 15.3.2018: zur Kenntnis genommen.

3. Ausgaben und Anschaffungen

• ARGE Thermenradweg Phase 2 Optimierungsmaßnahmen, Beitritt und Ko-

stenübernahme von rund 13.250 €.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

• Einrichtung für die Erweiterung der Volksschule (je zwei Klasseneinrichtungen und zwei Hortraumeinrichtungen) um 59.910 € inkl. Mwst.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

• Sanierung der F. Schmidtgasse (Straße und öffentliche Beleuchtung mit Gesamtkosten von ca. 139.000 € inkl. Mwst.)

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

• Sanierung Gartengasse – Beauftragung des Bestbieters

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

4. Annahme der Förderung des BM für Umwelt u. Wasserwirtschaft BA 8 Kanalsanierung (2. Ausbaustufe)

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

5. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten durch den GVA Mödling

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

6. Abgabenangelegenheiten

• Verordnung über die Beiträge der schulischen Nachmittagsbetreuung

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

7. Bericht Prüfungsausschuss

Es fand keine Sitzung statt. ■



**Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger!**

Mit der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung halten Sie nicht nur einen Überblick des lebendigen Gemeindegeschehens in Händen, sie gibt Ihnen durch die Aufschlüsselung des Rechnungsabschlusses auch Auskunft über Gumpoldskirchens Kraft und Stabilität.

Sinkende Schulden und ein Einnahmen-Überschuss zeigen: Gumpoldskirchen ist eine fitte und vitale Wachstumsgemeinde, in der für wesentliche Bürgerprojekte Reserven freigespielt werden konnten. Dies wirkt sich nicht nur in den laufenden Finanzierungen und Projekten, wie dem Ankauf des HLF3 für unsere Feuerwehr, der Neugestaltung der Gartengasse und u.a. Neugestaltung der DI J. Wenclstraße aus, sondern ermöglicht auch Zukunftsvorhaben wie den Bau unseres Generationenhauses (mit betreubarem Wohnen und Kindergarten) – und das ist gut so.

Unser Gumpoldskirchen ist aber auch in Punkto Sicherheit Vorbildgemeinde. Die Teilnahme an der Aktion „Gemeinsam.sicher“ schlägt sich letztlich auch in der Kriminalstatistik 2017 nieder, die in fast allen Bereichen rückläufige Delikte bei einer steigenden Aufklärungsquote verzeichnet. Das Thema Sicherheit zählt schließlich zu den Grundbedürfnissen jedes Einzelnen und ist damit ein wichtiger Faktor, um sich wohlzufühlen.

Für Wohlfühlatmosphäre sorgen jedoch auch unsere zahlreichen Veranstaltungen im Ort, bei denen das Miteinander großgeschrieben wird. Herausgreifen will ich das Feuerwehrfest, das Marktfest sowie die zahlreichen Feste und Veranstaltungen unserer Vereine und Institutionen, die alle Generationen vereinen und dazu beitragen, dass Gemeinschaft gepflegt wird.

Gratulieren will ich in diesem Zusammenhang aber auch unserer Joe Zawinul Musikschule, die mit dem Zawinul-Award einmal mehr auf sich aufmerksam machte sowie den Gumpoldskirchner Spatzen, deren Teilnahme an den 10. World Choir Games in Südafrika unmittelbar bevorsteht. Danke sage ich den Organisatoren unseres Sommerferienspiels, die auch heuer wieder gemeinsam mit unseren Vereinen und Institutionen ein buntes Programm zusammengestellt haben, damit die Ferien vor der eigenen Haustüre so richtig Spaß machen.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Schüler beim Bürgermeister

3a und 3b besuchte das Rathaus



Bereits Tradition ist die Einladung des Bürgermeisters an seine Volksschüler, um ihnen die Aufgaben der Gemeinde, die Arbeiten im Rathaus und seine vielfältigen Tätigkeiten näherzubringen. So erlebten auch die Kinder der 3a und 3b einen spannenden Vormittag, bei dem sie viel Lehrreiches und Wissenswertes erfuhren.

Rechnungsabschluss 2017

Kassenabschluss per 31.12.2017

	2016	2017		2016	2017	' +/- % VJ
OH	1.145.097,35	736.327,80	Darlehen			
AOH	-406.644,08	214.686,91	Schule, KiGa, Sportpl., FF	702.089,55	590.077,28	-18,98%
Erläge	125.341,90	386.649,57	Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	7.019.220,40	6.945.557,04	-1,06%
Vorschüsse	-543.486,6	-741.110,53	Schuldenstand gesamt	7.721.309,95	7.535.634,32	-2,46%
Kassenbestand	320.308,57	596.553,75	Zinsen	62.714,95	56.943,16	
			Zuschüsse	69.577,28	68.949,17	
			Ersätze durch Förderungen in %	110,94%	121,08%	

Maastrichtergebnis: -289.603,92

Der ordentliche Haushalt im Überblick

EINNAHMEN				RA 17		zu 9: Gliederung Einnahmen Finanzwirtschaft		
0	Vertretungskörper u. allg. Verw.	198.257,28	1,50%	Sonst. Einnahmen	10.208,54	0,14%		
1	Öff. Ordnung u. Sicherheit	14,00	0,00%	Gewinnentnahme (Wasser+Kanal+Müll)	0	0,0%		
2	Unterricht, Sport u. Wissensch.	729.504,95	5,54%	Grundsteuer A+B	347.377,05	4,69%*		
3	Kunst, Kultur u. Kultus	293.026,05	2,22%	Kommunalsteuer	3.865.775,74	52,24%		
4	Soz. Wohlfahrt u. WB-förderung	0,00	0,00%	Div. Abgaben u. Geb.	73.182,39	0,99%		
5	Gesundheit	0,00	0,00%		4.286.335,18			
6	Straßen-Wasserbau u. Verkehr	23.782,91	0,18%	Ertragsanteile an Bundesabgaben	3.103.320,80	41,94%		
7	Wirtschaftsförderung	18.760,29	0,14%		7.399.864,52	100,0%		
8	Dienstleistungen	2.978.282,19	22,60%					
9	Finanzwirtschaft	7.399.864,52	56,16%					
	Überschuss 2016	1.534.279,68	11,64%					
		13.175.771,87	100,00%					

* 13 Monate

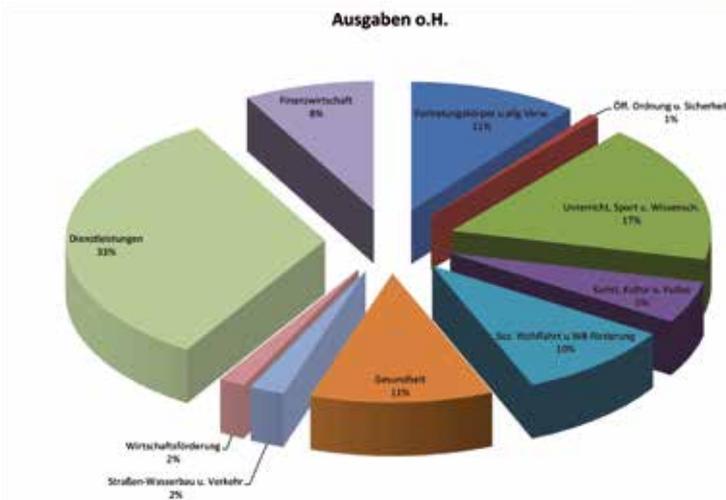
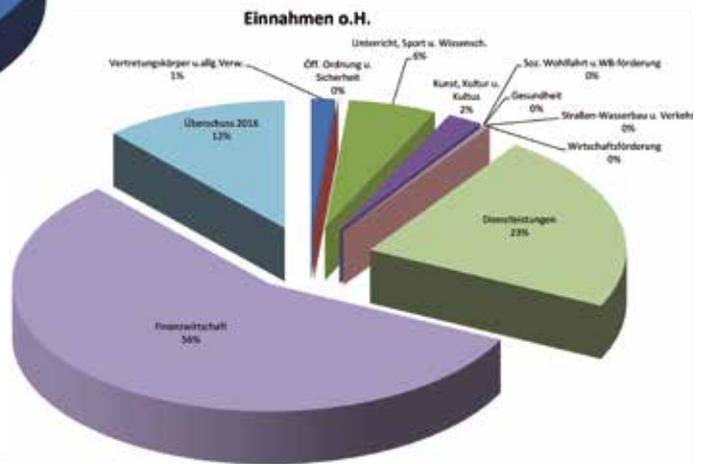
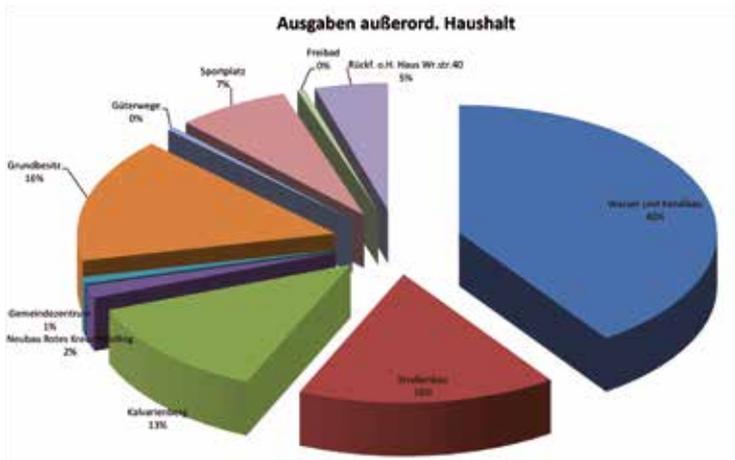
Personalkosten	RA 2017	in % oH- Ausgaben	RA 2016	Veränderung RA 17/16
Verwaltung	665.588,58	5,51%	643.022,62	3,51%
Schule inkl. Nachmittagsbetreuung	154.813,03	1,28%	140.448,63	10,23%
Kindergarten	531.864,86	4,41%	471.592,94	12,78%
Musikschule	496.337,59	4,11%	442.765,07	12,10%
Kulturpflege (Reinig. Vereinshaus, LWFS)	25.153,78	0,21%	25.536,50	-1,50%
Sozialarbeit	16.948,34	0,14%	16.705,76	1,45%
Bad	103.232,35	0,86%	95.812,68	7,74%
Bauhof inkl. Wasser+Kanal	553.275,09	4,58%	609.622,11	-9,24%
	2.547.213,62	21,10%	2.445.506,31	4,16%
Pensionen	66.660,72	0,55%	65.115,56	2,37%
Zwischensumme:	2.613.874,34	21,65%	2.510.621,87	4,11%
Ersätze Altersteilzeit durch AMS			-7.542,92	
Gesamtsumme inkl. ATZ	2.613.874,34	21,65%	2.503.078,95	4,43%

Ausgaben oH

12.070.901,34

Der außerordentliche Haushalt im Überblick

	AUSGABEN	RA 17	
0	Vertretungskörper u. allg. Verw.	1.266.946,22	10,50%
1	Öff. Ordnung u. Sicherheit	75.311,98	0,62%
2	Unterricht, Sport u. Wissensch.	2.106.519,10	17,45%
3	Kunst, Kultur u. Kultus	639.102,60	5,29%
4	Soz. Wohlfahrt u. WB-förderung	1.191.086,91	9,87%
5	Gesundheit	1.373.348,13	11,38%
6	Straßen-Wasserbau u. Verkehr	261.945,46	2,17%
7	Wirtschaftsförderung	197.287,85	1,63%
8	Dienstleistungen	3.978.127,42	32,96%
9	Finanzwirtschaft	981.225,71	8,13%
		12.070.901,38	100,00%



Sicherheitskonferenz

EU-Kommission lud ein

Sicherheit ist mehr denn je ein bestimmendes Thema. Städten und Gemeinden kommt große Verantwortung zu, wenn es um die subjektive und objektive Sicherheit der Bürger geht. Terroristische Anschläge finden an öffentlichen Plätzen, auf Straßen, in Amtsgebäuden, bei Großveranstaltungen statt, also meist im örtlichen Verantwortungsbereich der Kommunen. Nachdem sich zahlreiche europäische Städte und Gemeinden bereits informell zum Erfahrungsaustausch zusammengeschlossen hatten, erweiterte die EU-Kommission den Kreis und lud Anfang März zu einer hochkarätig besetzten Sicherheitskonferenz.

Zwei Lösungsansätze

Dabei ging es v.a. um zwei Schwerpunkte: Bauliche Maßnahmen sowie Präventions- und Deradikalisierungsprogramme. Städte, in denen bereits Anschläge verübt wurden, kommen nicht umhin, in bauliche und Überwachungsmaßnahmen zu investieren: Nizza setzt auf Videoüberwachung und security by design auf stark frequentierten Plätzen und entlang der Strandpromenade, Oslo entwickelte einen Sicherheitsplan für Regierungsgebäude und reduziert mithilfe unauffälliger Barrieren wie Bepflanzung, Beleuchtung oder Sitzgelegenheiten die Zufahrtsmöglichkeiten für Fahrzeuge. Berlin baut die Videoüberwachung an neuralgischen Orten aus, sieht ein Bürgerbegehren zur flächendeckenden Videoüberwachung allerdings kritisch und München investierte massiv in den Aufbau von Pollern rund um das Oktoberfestgelände.

Abwehr als letztes Mittel

Gleichzeitig ist aber vielen Verantwortlichen bewusst, dass Abwehr nur ein letztes Mittel ist und nicht der gesamte öffentliche Raum davon erfasst werden kann. Deshalb wird in Städten und Gemeinden zunehmend auf Prävention gesetzt. Das belgische Mechelen verfolgt einen strikten Inklusions- und Integrationsansatz, der allen Bürgern das Gefühl der Gleichwertigkeit geben soll indem die Stadt die Verarmung oder Ghettoisierung einzelner Stadtviertel nicht zulässt. Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit für alle sind oberstes Gebot. Wesentlich dabei: Die Zusammenarbeit von Sozialarbeitern und Polizei, sowie gleicher Zugang zu Bildung und zum Arbeitsmarkt. Nizza und Marseille schulen Mitarbeiter in Konfliktprävention und Mediation, aber auch psychologisch, um erste Warnsignale von Bürgern besser deuten zu können. Im portugiesischen Sintra, einer Stadt mit hoher Zuwanderung und beson-



Aus Österreich nahm Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer aus Gumpoldskirchen an der Konferenz teil.

ders junger Bevölkerungsstruktur gibt es in jedem Stadtteil Integrationszentren und örtliche Sicherheitsverträge zwischen Behörden und Bevölkerung.

Kommissar Avramopoulos verwies auf die Aktivitäten der EU-Kommission. Diese geht gegen Radikalisierung im Internet vor, plant aber auch Förderaufträge für konkrete Maßnahmen auf lokaler Ebene. Außerdem soll der Austausch guter Praktiken weiterhin unterstützt werden.

Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer als Konferenzteilnehmer dazu

„Während meiner Zeit als EU-Gemeinderat wurde ich 2013 nach Brüssel eingeladen um die Institutionen kennenzulernen. Als einer der die EU leidenschaftlich vertritt, wurden mir die Prozesse und Abläufe der Entscheidungsfindung auf europäischer Ebene bewusster gemacht. Komplex ist es allemal, aber im Großen und Ganzen funktioniert die EU alternativlos. Der damalige Besuch führte mich auch mit Vertretern des österreichischen Gemeindebundes zusammen, seitdem beziehe ich laufend Informationen zu den für Gemeinden aktuellen Vorhaben und Initiativen. So erhielt ich auch die Einladung zur Sicherheitskonferenz. Ich habe tolle Eindrücke mitgenommen. So war klar erkennbar, dass Kommunen unterschiedliche Lösungen für potentielle Bedrohungsszenarien entwickeln und zwar in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Denn was an einem Ort funktioniert, ist anderswo mangels Akzeptanz undenkbar: Der mitunter immense Einsatz von Überwachungskameras im öffentlichen Raum ist dafür ein gutes Beispiel. Das Thema ist jedenfalls komplex, ein allgemein gültiges Rezept gibt es nicht. Der Erfahrungsaustausch hat allerdings Möglichkeiten aufgezeigt wie man Veranstaltungen schützen kann, was hilft und was definitiv nicht helfen wird.“ ■

Neugestaltung Gartengasse

Anrainer planen ihren Straßenzug mit

Die Gartengasse muss instandgesetzt werden nachdem die Fahrbahndecke durch Baumwurzeln teilweise angehoben wurde und dadurch porös wurde.

Die Maßnahmen

Im Wesentlichen sind die Fahrbahndecke und Gehsteige zu erneuern. Jene Bäume, die ihr natürliches Lebensalter erreicht haben, werden durch Neupflanzungen ersetzt. Der Baumraster wird den Gegebenheiten entsprechend neu gestaltet, die Parkflächen damit optimiert.

Anrainerbesprechung

Am 8. März fand für die Anrainer im Weingut Gebeshuber ein Infor-



Die Anrainer der Gartengasse mit Bgm. Ferdinand Köck und Ing. Roman Koselsky.

mationsabend statt, bei dem sie Gelegenheit hatten, ihre Ideen einfließen zu lassen. Ing. Roman Koselsky vom gleichnamigen technischen Büro stellte das Bauvorhaben vor. Als Anrainersprecher, der die Wünsche an die Marktgemeinde weiterleiten wird, stellte sich DI Fritz Vondruska

zur Verfügung. Er begann mit einem kleinen Team umgehend sämtliche Anliegen zu erfassen, um diese mit den Mitarbeitern der Marktgemeinde Gumpoldskirchen in das Planungskonzept einfließen zu lassen. Diese Art der Bürgerbeteiligung hat sich auch diesmal bewährt. ■



Die Anrainer mit Bgm. Ferdinand Köck, Ing. Roman Koselsky, Bauamtsleiter DI Martin Reisner und Bauhofchef GR Alexander Keller



So könnte die DI J. Wencelstraße in Zukunft aussehen: Animation von Ing. Roman Koselsky.

Gestaltung DI J. Wencelstraße

Abermals als Bürgerbeteiligungsverfahren

Die DI J. Wencelstraße entwickelte sich in letzter Zeit zur Rennstrecke, auf der geschwindigkeitshungrige Sportwagenfahrer ihre Boliden testen. Um dies in Zukunft zu vermeiden, soll die Fahrgeschwindigkeit durch geeignete Maßnahmen reduziert werden.

Präsentation und Ideensammlung

Die Anrainer wurden Mitte Mai ins Rathaus eingeladen, wo Ing. Roman Koselsky vom gleichnamigen technischen Büro die diversen Möglichkeiten einer Umgestaltung präsentierte. Ziel ist es, die überbreite Fahrbahn (4 Meter) zu reduzieren, den ungeordneten Straßenraum zu ordnen und eine fachgerechte Entwässerung zu realisieren. Ing. Koselsky zeigte

an Hand einer Animation die mögliche Umgestaltung und lud die Anwesenden ein, ihre Ideen einfließen zu lassen.

Im nächsten Gespräch sollen die Pläne finalisiert, die Grobkalkulation veranlasst und ein Umsetzungstermin festgelegt werden.

Nach dem entsprechenden Beschluss des Gemeinderates kann das Vorhaben konkretisiert werden. Die Anrainer waren von der Präsentation und dem Bürgerbeteiligungsverfahren begeistert. Das Konzept der Anrainereinbindung zur Neugestaltung von Straßenzügen hat sich in Gumpoldskirchen bestens bewährt und wurde zum wiederholten Male realisiert. ■

Gemeinsam.sicher

Sicherheitsstatistik Mai für den Bezirk Mödling

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchkriminalität in Wohnräumlichkeiten war im April 2018 im Vergleich zum Vormonat nahezu gleichbleibend. Bei den 13 Straftaten blieben 10 beim Versuch. Nur noch 1 Einbruchversuch wurde eindeutig der Dämmerungszeit zugeordnet. 2 Einbrüche wurden unter Tags begangen. Die restlichen konnten keiner bestimmten Tatzeit zugeordnet werden.

Weiterhin ersuchen wir, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden.

Weitere Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2moDIiY>

Täter nach versuchtem Wohnhaus-Einbruch festgenommen!

Drei männliche Täter verschafften sich widerrechtlich Zugang zu einem Wohnhaus in Mödling, wurden dabei jedoch von einer Zeugin beobachtet, welche sofort die Polizei via Notruf verständigte. Beamte des Bezirks

07.02.	Guntramsdorf	Aufzwängen	Fenster EG	keines
06.04.	Hinterbrühl	Einschlagen	Fenster OG	Bargeld
13.04.	Münchendorf	Bohren	Fenster	keines
16.04.	Biedermannsdorf	Bohren	Fenster EG	keines
16.04.	Biedermannsdorf	Bohren	Terrassentüre	keines
18.04.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
28.04.	Brunn am Gebirge	Abdrehen	Zylinderschloss	keines
23.04.	Münchendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
25.04.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
25.04.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Fenster OG	Bargeld
27.04.	Brunn am Gebirge	Aufzwängen	Fenster EG	keines
27.04.	Mödling	Aufzwängen	Fenster EG	keines
30.04.	Hinterbrühl	Aufzwängen	Eingangstüre	keines

Mödling konnten nach mehrstündiger Fahndung zwei Täter festnehmen. Dazu war auch der Polizeihubschrauber und Diensthundestreifen im Einsatz. Mehr dazu unter: <https://bit.ly/2KBorQH>

Gemeinsam.sicher mit der WKO gegen Cybercrime!

Ihr Unternehmen kämpft mit Internetkriminalität? Dann empfehlen wir die neue Notfall-Hotline der Wirtschaftskammer Wien: 0800 888 133
Cyber-Kriminelle werden immer trickreicher. Die häufigsten Angriffswege

sind E-Mail, Web-Browser, das Netzwerk, Social Engineering und USB-Sticks.

Der beste Schutz

- > Antivirenprogramme
- > Firewalls
- > Sensibilisierung der Mitarbeiter
- > Die Software immer am aktuellsten Stand halten

Mehr Infos: <http://bit.ly/2jAx8OZ>

Zu allen angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten und in den Polizeieinspektionen. ■

Kriminalstatistik 2017

Schwerpunkte für 2018 aufgezeigt

Im Zuge einer Sicherheitsinformationsrunde wurde auch die Kriminalstatistik 2017 präsentiert und Schwerpunkte für 2018 aufgezeigt. Dabei zeigte sich ein erfreulicher Trend: Die Straftaten reduzierten sich im Vergleichszeitraum zum Vorjahr um 6%, die Aufklärungsquote stieg in den vergangenen 9 Jahren von 37 auf 50%. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist in den vergangenen fünf Jahren um 51% rückläufig. Einzig bei „Keyless Go“ Fahrzeugen und Vespa Rollern nahmen die Diebstähle zu. Schwerpunkte für 2018: Wohnungseinbrüche, Fahrrad- und KFZ-Diebstähle und u.a. Drogenlenker.



Oberst Peter Waldinger sowie die Polizeiinspektionskommandant Rudolf Jagos, FF-Kommandant LFR Ing. Richard Feischl und u.a. Gumpoldkirchens Sicherheitsbürger durfte Bürgermeister Ferdinand Köck willkommen heißen.

Information zum Altstoffsammelzentrum

Ihr Team vom Bauhof Gumpoldskirchen informiert

Der Zulauf im Altstoffsammelzentrum (ASZ) wurde in den letzten Jahren immer größer, das ist auch sehr erfreulich, um diverse Müllverschmutzungen und illegalen Müllablagerungen in Gumpoldskirchen vorzubeugen.

Erfolgte Verbesserungen

Die Gemeinde hat die Einfahrtsituation vor einiger Zeit so umgestaltet, dass eine schnellere Entsorgung diverser Güter möglich ist und sich die Verkehrslage im Areal verbessert.

Dieser Umstand wurde von der Bevölkerung auch sehr begrüßt. Doch es wäre auch angebracht, dass einige Regeln, wenn möglich, von der Bevölkerung eingehalten werden, da es zeitweise auch zu gefährlichen Situationen gekommen ist bzw. die Müllentsorgung reibungsloser und schneller erfolgen kann.

Wichtige Infos für die Anlieferung

Ich möchte hier auf einige Angelegenheiten aufmerksam machen und ins Gedächtnis zurückerufen.

› Bringen Sie bitte, wenn möglich, Ihren Müll schon im sortierten Zustand. Somit kann die Entsorgung schneller erfolgen und Sie ermöglichen weniger Wartezeit für die

Nachkommenden.

- › Das ASZ ist auch ein beliebter Treffpunkt, bitte gestalten Sie Ihre Kommunikation mit Bekannten so kurz wie möglich. Es kommt nämlich sehr oft vor, dass einige Herrschaften ihr Fahrzeug vor den Containern abstellen und dann ein Plauderstündchen einlegen und damit die nachkommenden Nutzer blockieren. Sie können ja Ihr Fahrzeug nach dem Ausladen im Areal des Bauhofes parken und dann Ihre Unterhaltung weiterführen.
- › Im Bereich des ASZ kann es durchaus vorkommen, dass Nägel, kleine Schrauben von entsorgten Möbeln oder Splitter herumliegen. Natürlich sind wir bemüht, alles sauber zu halten, aber es kann schon passieren, dass einiges herumliegt. Deswegen empfehlen wir Ihnen etwas festeres Schuhwerk anzuziehen. Einige laufen mit Badeschleppern oder Flip-Flops herum, auch Kinder. Hier ist das Verletzungsrisiko höher, als wenn man halbwegs richtiges Schuhwerk anzieht.
- › Um auf die Kinder zum Sprechen zu kommen: Das ASZ ist kein Spielplatz, bitte achten Sie auf Ihre Kinder. Es sind einige Gefahren im



ASZ vorhanden. Es sind zwar alle Container gesichert, doch sollte man gut auf die Kleinen aufpassen, denn auch bei viel Betrieb ist die Verkehrssituation enorm, und wir wollen auf jeden Fall Unfälle vermeiden

- › Bitte halten Sie sich auch an das bei der Einfahrt angebrachte Tempolimit, um eben Unfälle zu vermeiden.
- › Weiter gilt im ganzen Areal Rauchverbot
- › Bitte beachten Sie auch diverse Infos, vor allem beim Bauschutt entsorgen, oder fragen Sie das Personal.

Wir bedanken uns bei allen Mitbürgern, die ohnehin diese „Regeln“ befolgen und bei jenen die sich diese Information zu Herzen nehmen. ■

Auf ein gutes Miteinander
Ihr GR Alexander Keller (Müllreferent)

Bildungs- und Berufsberatung

Für alle NiederösterreicherInnen ab 18 J, Bahnstraße 2, 2340 Mödling

Zukunft? Wir beraten persönlich – kostenlos – vertraulich zu Aus-/Weiterbildung, beruflicher Orientierung, Bildungsförderungen, 2. Bildungsweg und Wiedereinstieg in der Bezirkshauptmannschaft Mödling. Termine 2. Halbjahr 2018: Dienstag 17.7., Donnerstag 2.8., Montag 13.8., Dienstag 28.8.,

Donnerstag 6.9., Mittwoch 26.9., Dienstag 9.10., Dienstag 23.10., Dienstag 6.11., Montag 19.11., Dienstag 4.12. und Dienstag 18.12. Anmeldung erforderlich! Frau R. Peer, Tel. 0699/11057502 Infos und alle Termine: www.bildungsberatung-noe.at, ohne Anfahrt, anonym: www.bildungsberatung-online.at ■

Brigitte Krüger's Sprachkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule



G`moa Namen kamen oft durch lustige Begebenheiten oder durch besondere Eigenarten der Bewohner zustande. Da diese Histörchen vielerorts nur mündlich überliefert wurden, kann es sein, dass es bei der Wiedergabe kleine Abweichungen geben kann.

Die **Gaadener** bekamen ihren Spitznamen, da die Sonne hinter dem Anninger untergeht. Die Gaadener ziehen die Sonne hinunter vom Himmel – „**Sunnabizahrer**“.

Die **Mödlinger ober der Bahn** hatten ihren „G`moa Namen“ **Zwieradler** deshalb bekommen, weil sie mit ihren zweirädigen Karren Werkzeug und Butten in den Weingarten brachten. Da Mödling bereits vor vielen Jahrzehnten ein äußerst angesehener Markt war, hätten es seine Bewohner unter ihrer Würde gefunden, etwas auf dem Rücken in den Weingarten zu transportieren.

In **Mödling unter der Bahn** lebten früher fast ausschließlich Arbeiter, die in den nahen Fabriken unter der Bahn arbeiteten. Diese verstanden es natürlich

gut mit Werkzeug umzugehen und wurden deshalb „**Stemmeisenviertler**“ gerufen.

In **Gießhübl** liegen die Weingärten recht hoch. Deshalb war die Wasserversorgung der Weinstöcke schwierig und viele Weingärten litten deshalb unter Wassermangel. Die Gießhübler Nachbarn gaben daher den „wohlgemeinten“ Rat, sie sollten mit körpereigenen Säften die Stöcke gießen. So bekamen die Gießhübler den Spitznamen „**Stocksoacher oder Stockbrunzer**“.

Vielen **Brunnern** sagte man früher Starrköpfigkeit und Sturheit nach. Ihr Kopf sei so hart wie die Kerne der Pfirsiche in ihren Weingärten. Deshalb der logische Spitzname „**Pferscha**“.

Feriencamps für Jugendliche

Power-Ferien der Action Company

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang. Die Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Spiel, Spaß und Action

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung. Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Banana-Boot, Lianen-Challenge, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Mohawk-Walk, Gladiator und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail.

Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergeßlich.

3 Arten Camps:

Actioncamps:

Termine: 8. bis 14. Juli,
14. bis 20. Juli und 21. bis 27. Juli

Englischcamps: 14. bis 20. Juli und 21. bis 27. Juli

Mathecamp: 21. bis 27. Juli

Die Pauschalpreise betragen 439 Euro für die Lerncamps und 529 Euro für die Actioncamps.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 341 28 15
oder www.actioncamps.at ■



Praxis- eröffnung

Im Gesundheitszentrum

Die gebürtige Gumpoldskirchnerin Bea Dirnberger, Dipl. Lebens- & Sozialberaterin, sowie Dipl. Freizeit- und Outdoorguide und Ki-Do Vitalcoach, lud gemeinsam mit der Diätologin Tanja Kirchner BSc, am Freitag, 4. Mai zur Eröffnung ihrer Gemeinschaftspraxis im Gesundheitszentrum in der Veltlinerstraße in Guntramsdorf ein.

Dabei durfte sie auch unseren Bürgermeister Ferdinand Köck sowie seinen Guntramsdorfer Amtskollegen Bürgermeister Robert Weber MSc begrüßen.

Ki-Do Vitalcoaching

Gesundheit ist das Zusammenspiel von Erbanlagen und einem gesunden Lebensstil. Krankmachende Gewohnheiten bleiben vom Körper nicht unbeantwortet und führen zu diversen Erkrankungen von Psyche und Körper auch wenn unser Organismus enorme Abwehrkräfte besitzt. Ki-Do Lifemanagement nährt und stärkt mit den körper-



Gleich zwei Bürgermeister gratulierten zur Praxiseröffnung.

lichen Programmen in Ergänzung mit Lebensberatung und Coaching den menschlichen Organismus. Die neuesten Erkenntnisse aus der Sportwissenschaft, der Sportpsychologie sowie der neuzeitlichen Medizin verbinden sich dabei mit dem Heilwissen der Antike. Unter „antikem Heilwissen“ wird hierbei die Quintessenz der Medizin des „alten“ Griechenland, des „alten“ Persien, des „alten“ Indien und des „alten“ fernen Osten verstanden. Diese Synthese zwischen antikem Heilwissen und neuzeitlichem Gesundheitsbewusstsein

(Salutogenese) fließen besonders in die „täglichen 8 Ki-Do's“ ein. Dabei werden die ganzheitlichen Zusammenhänge der Gesundheitserhaltung an der persönlichen „Eu-Stressspirale“ beleuchtet und die eigene „Dys-Stressspirale“ heilsam umgedreht. Durch spezielle Atemübungen, einem persönlichen Mentalcoaching und individueller sanfter Bewegungen wird die Lebensenergie harmonisiert und der Organismus in seiner Abwehrfähigkeit gestärkt. ■

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schranenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben

und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133.



Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des
Bürgermeisters:** Mo, 8–9
u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di,
15–18 Uhr, bitte Termin ver-
einbaren!

Altstoffsammel- zentrum

Di, 16 – 18 Uhr, F, 13 – 16 Uhr
und Sa, 9 – 12 Uhr. Folgende
Materialien können in
Haushaltsmengen abge-
geben werden: **kostenlos:**
Grünschnitt, Papier, leere
Zementsäcke, Dosen,
Eisen, Autobatterien,
Kühlschränke, Tiefkühl-
truhen, TV-Geräte, PC's,
etc., Bauschutt (bis 1m³
pro Anlieferungstag),
Sperrmüll (bis 1 m³ pro
Anlieferungstag), **gegen
Entgelt:** PKW-Reifen ohne
Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-
Reifen mit Felgen (€4,- /
Stk.), Bauschutt über 1m³
(pro 0,25m³ € 8,50 / m³),
Bauschutt über 1 m³ (pro
0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt
über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³),
Sperrmüll über 1 m³ (pro
0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll
über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³).
Anlieferung außerhalb
der Öffnungszeiten: € 50,-/
Anfuhr. Die Bezahlung
erfolgt direkt im Altstoff-
sammelzentrum. Entgegen-
nahme von Altspesifetten

(-ölen) nur im NÖLI bzw.
GASTRO-NÖLI. Bauschutt
wird nur getrennt von
übrigen Materialien (Kabel,
Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegen-
genommen. Rigips, Eternit
und Heraklith separat
anliefern, nicht zusammen
mit Bauschutt! Sperrige
Gegenstände wie Kästen,
Betten etc. sind zerlegt oder
zerkleinert abzugeben.
Altmedikamente bitte in
der Drogerie & Rezept-
annahmestelle, abgeben.
Problemstoffe bitte dem
Handel retournieren
(gesetzliche Rücknahme-
pflicht). Auch helfen Sie
damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde
Gumpoldskirchen weist
darauf hin, dass die Müll-
behälter am Abfuhrtag ab 6
Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30-18.30 Uhr, Fr, 16.30-
18.30 Uhr u. So, 10.45-11.30
Uhr, Kirchenpl. 3, Tel./Fax
02252/607388 oeff.bueche-
rei.gpk@inprot.at, www.
gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63
536 Fax 02252/63 495, touris-
mus@gumpoldskirchen.at;

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und
14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So,
10.30–13 und 14–16.30 Uhr.

November bis März:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16
Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So
geschlossen. An Sonntagen
zwischen 20.4. und 8.10.
werden Tourismusbüro
und Ortsvinothek von
den Gumpoldskirchner
Weinhauern betreut.
Feiertag geschlossen.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18
Uhr!) Durchführung der
Störungsdienste **kosten-
pflichtig** (ab € 95,-).

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska,
Neustiftg. 16, Tel. 02252/607
208, 0676/4741280. Ordination:
Mo, 7.30-13.30 und 16.30-18.30
Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di,
geschlossen, Mi, 17-19 Uhr,
Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor:
7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

Mag. Dr. Wolfgang

Lischka, Novomaticstr. 14,
Tel. 02252/607 206, 0650/24
57 181. Ordination: Mo, 15–19
Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr.
Ordination: Di, 9.30–12 Uhr.
Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor:
7–8.30 Uhr, Ordination Do:
8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr.
Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach

Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-
straße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin
für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie, alle
Kassen und privat,
Mühlackerg. 4, Gumpoldskir-
chen, Tel. 02252/62353.
Ordination: Mo, 8–11 Uhr
und 13–16 Uhr, Mi., 9–12 und
16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16
Uhr und Fr, 9–12 Uhr

Drogerie & Rezept- sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel.
02252/63150; Mo bis Fr,
9–12.30 Uhr. Arzneimittel-
bestellungen während
Öffnungszeiten durch
Einwurf der Rezepte in den
Briefkasten oder tel. bzw.
per Fax an: 02252/63150,
02236/53472 (Tel.) od.
02236/53472-20 (Fax);
„Altmedikamente“ nur IN
der Apotheke (Rezept-
sammelstelle) abgeben.
NICHT vor die Tür stellen.

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher
Humanenergetikerin
für Bioresonanz u.
Schlüssersalze,
Bachblütentherapeutin
Prof. J.W. Zieglergasse 15,

Gumpoldskirchen, Praxis:
Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel.
0676/3337737; elisabeth.
reisacher@kabsi.at

Logopädie

Bettina Haas, BSc
Novomaticstraße 14
Gumpoldskirchen
Tel. 0650/2113800

Physiotherapie

Cornelia Stoßfellner
Physiotherapeutin,
Neuburgerweg 17,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut,
Neuburgerw. 17, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin,
Wienerstr. 42, Gumpolds-
kirchen, Tel 0664/38 19 391
www.langhans.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte
Psychotherapeutin, Stein-
grubenweg 7, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0676/ 9636931;
www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat.
anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin,
Erwachsenenbildnerin,
Wienerstr. 169/1, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin, F.
Bilkogasse 22, Gumpolds-
kirchen, psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil

Systemische Familien-
therapeutin, Trauma-
therapeutin, Supervisorin
Neustiftg. 5, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/2421220
petra.pribil@lifeperfor-
mance.at; www.lifeperfor-
mance.at

Mag. Gabrielle Ament

Klinische- u. Gesundheits-
psychologin, Jubiläumsstr.
54, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/362 90 70,
info@gabrieleament.com,
www.gabrieleament.com

Ganzheits- medizin & Ernährung

Privatordination Dr. med.
Herta Scheibelreiter, Mag.
Gabriele Lang, K. Müllerw. 3,
Gumpoldskirchen, Tel.
0664/112 77 93. Ordi: Mo bis
Fr nach tel. Vereinbarung

Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu
Praktikerin, Cranio-sacral
Therapeutin, Steingruben-
weg 4B, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/7716519, eva.hain-
zer@hotmail.com

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

Wienerstraße 89, Gumpolds-
kirchen, Tel. 02252/621740,
0676/4591808 (Notfälle: Mo
bis Fr, 8–19 Uhr).
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30
Uhr und Fr 9–11 und 16.30–
18.30 Uhr. Tel. 02252/62174,
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Termine möglich.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60



73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8–12 und 15–18 Uhr,
Di 10–12 und 15–18 Uhr,
Mi 10–12 und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr (Nachmittag
geschlossen), Fr 10–12 Uhr
und 15–18 Uhr.

Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgen.
Feiertage u. Schulfestien),
Garteng. 29, Gumpolds-
kirchen. Eintritt frei!

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus
kann ausschließlich für
Personentransporte ausgelie-
hen werden, wobei örtlichen
Vereinen der Vorzug gegeben
wird. Für Transportzwecke
steht das Fahrzeug nicht
zur Verfügung. Verrechnet
wird das amtl. Kilometergeld
von € 0,42/km; Benzin ist
inkludiert. Reservierungen
bei Bauhofleiter Alexander
Keller, Tel. 0699/16210140 od.
Roland Wegscheider, Tel.
0699/16210105.

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt

bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
den neuen Erdenbürger
(Dokumentenmappe und
Wickelrucksack) werden am
Gemeindeamt ausgegeben.

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch
am helllichten Tag die
Beleuchtung eingeschaltet
werden, damit man die
Leuchtmittel überprüfen
und nötigenfalls gegen
neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine
der Gumpoldskirchner
Heurigenlokale werden im
Aussteckkalender und per
Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel.
0676/5060012

Impressum

Medieninhaber & Heraus-
geber: Marktgemeinde
Gumpoldskirchen,
Schrannenpl. 1, Für den
Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl,
FK Nebuda und zur
Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. August 2018.

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Juli bis September 2018

Juli

- Fr, 27.** **Badfest** der Gumpoldskirchner Volkspartei, Freibad Gumpoldskirchen, F. Schillerstraße 11, 19.30 Uhr
Sa, 28. **Ballermannparty powered by Klaus** mit DJ, an der Wasserleitung, 18 Uhr
Sa, 28. **20. Union Tennis Turnier**, ATUS Tennisanlage, Wienerstraße 154C, 11 Uhr

August

- Mi, 1.–So, 12.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Kunstkreis Klosterneuburg, Vernissage 19 Uhr
Fr, 10.–So, 12. **Ladies Open**, ATUS Tennisanlage, Wienerstraße 154C, 16 Uhr
Fr, 17.–So, 19. **33. Königsweinturnier – Tennis**, ATUS Gumpoldskirchen, Wienerstraße 154C, ab 15 Uhr
Fr, 17.–So, 19. **Sonderausstellung Bergerhaus:** Christoph Kreutzer, Malerei, Vernissage 19 Uhr
Sa, 18.–So, 26. **Weinsommer in Gumpoldskirchen**, rund um den Schrankenplatz, festliche Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen, täglich Live-Musik
Mi, 22.–So, 2.9. **Ausstellung im Bergerhaus:** Sonja Polzhofer, Vernissage 19 Uhr
Sa, 25. **Weinherbst: „Gebirgsaufschießen“**, traditionelle Eröffnung der Weinlese mit Festkonzert und Böllerschüssen, Kirchenplatz, 14.30 Uhr, Eröffnung des Weinherbstes in Gumpoldskirchen
Sa, 25. & So, 26. **ATUS Sportfest** mit 26. Tischtennis-Hauerturnier, Tennis & Beachvolleyball, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, Sa und So ab 10 Uhr
Fr, 31. **Big Band „Shellac Strikers“**, am Moststand Weinbau Schnitzer, ab 16 Uhr
 (Ersatztermin: Fr, 7.9.) anschließend Fronleichnamsprozession durch den Ort, 8.30 Uhr

September

- Sa, 1.** **Grünes Wanderkino** am Kirchenplatz, 19 Uhr, Film 20 Uhr, bei Schlechtwetter im Pfarrstadl
Sa, 1. & So, 2. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“ auf der Genussmeile**, entdecken Sie die Sturm- & Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12 Uhr
Mi, 5.–So, 9. **Ausstellung im Bergerhaus:** 90 Jahre Pfadfinder in Gumpoldskirchen
Fr, 7. – So, 9. **Sonderausstellung im Bergerhaus:** Lea Strof, Vernissage 19 Uhr
Sa, 8. **Festveranstaltung 90 Jahre Pfadfinder** in Gumpoldskirchen
Sa, 8. & So, 9. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“ auf der Genussmeile**, entdecken Sie die Sturm- & Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12 Uhr
So, 9. **Gelöbniswallfahrt zur Cholerakapelle**, 6 Uhr: Abmarsch bei der Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr: Feldmesse bei der Cholerakapelle
Mi., 12.–So, 23. **Ausstellung im Bergerhaus:** Gerhard Liska und Heidi Zwerger, Skulpturen und Malerei, Vernissage 19 Uhr
So, 23. **Frühschoppen** mit der Gumpoldskirchner Volkspartei, Pfarrstadl, 11 Uhr
Fr, 28. **Weinherbst: „Kulinarisches Erlebnis“**, Weinherbstmenü mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12, 19 Uhr
So, 30. **Kinderflohmarkt**, Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 8 – 12 Uhr

Gumpoldskirchner Ferienspiel

Veranstaltungen von Juli bis August 2018

Juli

- Di, 3.** **Leichtathletik**, Sport und Spaß am Sportplatz, Weitsprung, Kugelstoßen, Schlagball, Laufen u.v.m., 14 – 17 Uhr
- Di, 10.** **ZOOM-Kindermuseum im Museumsquartier Wien – Mitmachausstellung „Du und ich, dort und da“**
Für Kinder von 6 – 12 Jahren, max. 30 Kinder. Treffpunkt: ab 12 Uhr, Bahnhof (Zug fährt um 12.21 Uhr).
Rückkehr: ca. 16.37 Uhr, Bahnhof. Voranmeldung bis Mo, 2.7.
- Di, 17.** **„Rund um das Fahrrad“ – die Gumpoldskirchner Polizei stellt sich vor.** Du kannst deine Geschicklichkeit im Fahrradparcour zeigen. 15 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle, Gartengasse 29. Nur bei Schönwetter
- Di, 24.** **Schloss Schönbrunn – Kinderführung „Leben am Kaiserhof“ mit anschließendem Verkleiden.** Für Kinder von 6 – 12 Jahren, max. 25 Kinder. Treffpunkt: ab 12.30 Uhr, Bahnhof (Zug fährt um 12.51 Uhr). Rückkehr: 17.07 Uhr, Bahnhof. Voranmeldung bis Mo, 16.7.
- Di, 31.** **Eisgreißlerei in Krumbach in der Buckligen Welt.** Betriebsführung und Einblick in die Produktion, Besichtigung der Stallgebäude und anschließende Eisverkostung. Für Kinder bis 15 Jahre, max. 35-40 Kinder, Treffpunkt Bahnhof (Bus um 12.30 Uhr, Rückkehr: 17.30 und 18 Uhr). Anmeldung bis Mo, 23.7.

August

- Di, 7.** **Bäckerei Eder – Backe, backe Kuchen**, Bäckerei Eder, Wienerstraße 35, 14 – 17 Uhr
- Di, 14.** **Steine bemalen mit den ATUS-Kinderfreunden.** Bei Schönwetter besteht die Möglichkeit baden zu gehen, bitte Badekleidung und Handtuch mitnehmen. Für Kinder ab 4 Jahren, max. 40 Kinder. Busfahrt ins Helenental. Treffpunkt: Bahnhof um 13.45 Uhr, Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Anmeldung bis Mo, 6.8.
- Di, 21.** **Klettern mit den Naturfreunden.** Klettern auf der Siegenfelder Platte, gesichertes Klettern. Max. 15 Kinder. Busfahrt. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhof. Ankunft: 18 Uhr, Bahnhof. Nur bei Schönwetter. Anmeldung bis Mo, 13.8.
- Di, 28.** **Abschlussfest mit der Feuerwehr** ab 14 Uhr

Anmeldung zu den gekennzeichneten Veranstaltungen jeweils
im Rathaus unter Tel. 02252/62101 oder office@gumpoldskirchen.at
mit Angabe einer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med
[Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
sowie Unfallchirurgie

Ärztendienste

Praktische Ärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 19.00 Uhr)

Juli	So, 1.	Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
	Sa, 7./So, 8.	Dr. Clemens WEBER,, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247
	Sa, 14./So, 15.	Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
	Sa, 21./So, 22.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Sa, 28./So, 29.	Dr. Isabella ZEMANN, Kurt Stepancik Platz 1/4, 2481 Achau, Tel. 02236/73 700
August	Sa, 4./So, 5.	Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
	Sa, 11./So, 12.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/50 68 19
	Mi, 15.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
	Sa, 18./So, 19.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
	Sa, 25./So, 26.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
September	Sa, 1./So, 2.	Dr. Clemens WEBER,, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247
	Sa, 8./So, 9.	Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
	Sa, 15./So, 16.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Sa, 22./So, 23.	Dr. Isabella ZEMANN, Kurt Stepancik Platz 1/4, 2481 Achau, Tel. 02236/73 700
	Sa, 29./So, 30.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06

Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Juli	So, 1.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstraße 8, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252/49 819
	Sa, 7./So, 8.	Dr. Julia Teresa BERGER, Teesdorferstraße 15, 2525 Günselsdorf, Tel. 02256/644 41
	Sa, 14./So, 15.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252/76 997
	Sa, 21./So, 22.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstraße 8, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252/49 819
	Sa, 28./So, 29.	Dr. Felix RÜMMELE, Parkstraße 8/2, 2362 Biedermansdorf, Tel. 02236/72 520
August	Sa, 4./So, 5.	Dr. Christine NANNINGA, Krautgartengasse 5/8/2, 2325 Himberg, Tel. 02235/87 291 Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, Tel. 02672/888 26
	Sa, 11./So, 12.	DDr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, 2440 Gramatneusiedl, Tel. 02234/72 325 Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8, 2560 Berndorf, Tel. 02672/831 23
	Mi, 15.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252/765 74
	Sa, 18./So, 19.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, 2486 Pottendorf, Tel. 02623/73 853
	Sa, 25./So, 26.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, Tel. 02253/71 50
September	Sa, 1./So, 2.	Dr. Felicia BURGER, Badgasse 1, 2552 Hirtenberg, Tel. 02256/65 828
	Sa, 8./So, 9.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672/822 94
	Sa, 15./So, 16.	DDr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/722 66
	Sa, 22./So, 23.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623/73585
	Sa, 29./So, 30.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/52 455

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Juli

- | | |
|--|--|
| So, 1. (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“ | Sa, 21. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ |
| Sa, 7. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke | So, 22. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke |
| So, 8. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke | Sa, 28. (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“ |
| Sa, 14. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu | So, 29. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke |
| So, 15. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke | |

August

- | | |
|--|--|
| Sa, 4. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke | Sa, 18. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke |
| So, 5. (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke | So, 19. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu |
| Sa, 11. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke | Sa, 25. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke |
| So, 12. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke | So, 26. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ |
| Mi, 15. (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“ | |

September

- | | |
|--|--|
| Sa, 1. (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke | Sa, 22. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke |
| So, 2. (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“ | So, 23. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ |
| Sa, 8. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke | Sa, 29. (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“ |
| So, 9. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke | So, 30. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke |
| Sa, 15. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu | |
| So, 16. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke | |

Adressen der Apotheken

- | | |
|--|---|
| (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG , Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling | (5) Amandus-Apotheke , Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf |
| (1) SCS-Apotheke , Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf | (6) Georg-Apotheke , Badstraße 49, 2340 Mödling |
| (2) Bären-Apotheke , Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf | (6) Feldapotheke , S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf |
| (2) Apotheke wienneu , IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf | (7) Central-Apotheke , Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf |
| (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ , Elisabethstr. 17, 2340 Mödling | (7) Apotheke zum hl. Augustinus , Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf |
| (3) Marien Apotheke , Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg | (8) Drei Löwen Apotheke , Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge |
| (4) Apotheke zum Eichkogel , Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf | (8) Apotheke im Kräutergarten , Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf |
| (4) Südstadt-Apotheke , Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf | (8) City-Süd Apotheke , SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf |
| (5) Salvator-Apotheke , Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling | (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ , Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf |
| | (9) Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ , 2345 Brunn am Gebirge |

Unser Bürgermeister gratulierte persönlich



Im April gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen eines Festes im Moserhof. Darüber freuten sich **Ingeborg Hochwarter, Helene Hofer** und **Harald Scharb**, die ihren 80. Geburtstag feierten ebenso wie **Dipl.-Ing. Peter Bohinc, Olga Partilla, Sieglinde Reindl** und **Harald Zeglovits** anlässlich ihres 75.

Wiegenfestes. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Ernestine und Robert Kubicek** sowie **Ingeborg** und **Dipl.-Ing. Peter Weber** zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Im Mai gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Hedwig Vondruska**, die ihren 90. Geburtstag feierte ebenso wie **Karolina Breindl, Dipl. Ing. Walter Malnig, Mathilde Tomsits** und **Otto Weinmeister** über die Gratulationen zu ihrem 85er. Alles Gute hieß es auch für **Helmut Peter** zum 80er sowie für **Inge Enzenberger, Hildegard Reisacher** und **Uwe Waschk** zu ihrem 75.



Wiegenfest.



Auf Spuren des hl. Martin

Frankreichreise der Pfarre

Eine spannende Bildungsreise unternahm die Pfarre nach Frankreich im Rahmen derer zahlreiche Stationen am Programm standen. Von Paris ging es auf Schloss Versailles, nach Chartres nach Tours und Poitiers, zwei Städte in welchen der hl. Martin als Bischof wirkte. Der zweite Teil der Reise war schließlich den eindrucksvollen Loireschlössern gewidmet, eine Besichtigung des Schlosses Chambord bildete den krönenden Abschluss der interessanten Ausflugsfahrt mit Christl Klein und zahlreichen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Gumpoldskirchen.

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die spannende Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Vertraute Fremde

Auf einer Nostalgierreise durch die Erbländer der Donaunarchie wurden im Rahmen einer Ausstellung im Bergerhaus Siebdrucke aus dem Jahre 1976 von Alexander Sixtus von Reden (1952 – 2004) auf den Spuren des Doppeladlers gezeigt. Diese wurden 1978 in dem Buch „Vertraute Fremde“ auch publiziert. Die Einführung und Präsentation übernahmen Dr. Josef Schweikhardt und Dkfm. Willi Schlager. Die Eröffnung nahm GR Dr. Klaus Tremmel zusammen mit Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler vor.

Auflösung – im Spannungsfeld des Zwischenraumes

Zur vielbeachteten Ausstellung lud Denise Schellmann ins Bergerhaus, die sich auch Peter Weck als Freund des Hauses Schellmann nicht entgehen ließ. Anna Demel stellte die Werke vor, eröffnet wurde die Schau von Kulturreferent GGR Christian Kamper.

Impressionen

Christa Zugmayer zeigte ihre Bilder Anfang März im Rahmen einer tollen Ausstellung im Bergerhaus, die Regina Ploner, Witwe des bekannten Kunstsammlers Heinz Ploner vorstellte. Die Eröffnungsworte sprach Kulturreferentin GR Dagmar Händler.

Malerisch – fotogenes Quartett

Zur Eröffnung einer umfassenden Ausstellung luden das Künstlerquartett Dorothea Frantsich, ihren Töchtern Erika Frantsich und Andrea Brunflicker sowie Sohn Ernst Frantsich ins Bergerhaus, bei der Kulturreferent GGR Christian Kamper die Gäste namens der Marktgemeinde willkommen hieß. In die Werke führte Erika Frantsich ein, bei der anschließenden Verlosung eines Bildes freute sich Ortsfotograf Franz-Karl Nebuda über den Gewinn. Begeistert von den Bildern und der Ausstellung zeigten sich auch Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler und GR Johanna Hofer. ■



Auf den Spuren des Doppeladlers



Auch Peter Weck kam nach Gumpoldskirchen



Besondere Impressionen



Eine Ausstellung zum gerne Sehen.

Neuer Vorstand

1. SVG Gumpoldskirchen

Mit einem neuen Vorstand präsentiert sich die 1. SVG Gumpoldskirchen seit ihrer Generalversammlung, an der auch Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Alexander Keller teilgenommen hatten.

Im neu gewählten Gremium

Obmann ist Hermann Stampfer, ihm zur Seite stehen Jochen Lindner als sein Stellvertreter, Reinhard Levonyak als Kassier, Patrick Grasser als Kassier-Stv. Andreas Stigler als Schriftführer und Sarah Levonyak als Schriftführer-Stellvertreter. Zum Jugendleiter wurde Walter Poandl sowie zu dessen Stellvertreter Herbert Kirner gewählt.

Ein Verein mit Geschichte

Die 1. SVG Gumpoldskirchen wurde 1934 gegründet und spielte von 1999 bis 2009 in der Gebietsliga vierthöchste Spielklasse im niederösterreichischen Fußballverband. Zurzeit spielt der Verein in der 2. Klasse Ost Mitte. Der Meisterschaftsbetrieb wird momentan von der Kampfmannschaft, Reservemannschaft und sechs Nachwuchsmannschaften bestritten. Die Förderung



Bürgermeister Ferdinand Köck gratuliert dem neuen Vorstandsteam.

des Nachwuchses hat hohen Stellenwert. Die sechs Nachwuchsmannschaften wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern im Sommer 2009 in das umfassende Trainingsprogramm „teco 7“ in Kooperation mit dem Institut für Trainingswissenschaften eingeführt. Neben dem normalen Meisterschaftsbetrieb organisierte die 1.SVG folgende Events: Generalversammlung, Firmenturniere, Sportfest (drei Tage), Jugendturniere für zwei Altersklassen, Hobbyturniere, sportmotorische Tests für den Nachwuchs, Oktoberfeste und Weihnachtsfeiern.

Derzeit hat der Fußballverein 96 Nachwuchsspieler, 80 Aktive inkl. Senioren, 20 Trainer und Betreuer, 15 Funktionäre, 100 Supporter und 150 Eltern von Junioren. ■

Senioren- ausflug

Zum Anningerhaus

Während sie in jungen Jahren ihren Hausberg, den Anninger, zu Fuß bestiegen, ging es am 23. Mai für 80 Senioren mit zwei Bussen auf den Anninger. Beim Anningerhaus wurde eingekehrt und bei einer gemütlichen Jause schwelgten die Gumpoldskirchner Senioren von alten Zeiten und ihren Erlebnissen auf dem Anninger.

Gesellige Runde

Bürgermeister Ferdinand Köck, Karin Jaider und Gustav Posset begleiteten die Gruppe und genossen das gesellige Beisammensein genauso wie die Ausflügler selbst. Hüttenwirt Walter Maresch und



Bürgermeister Ferdinand Köck mit den Teilnehmern des Annigerausflugs.

sein Team versorgten die zahlreichen Gäste mit herzhaften Schmankerln des Hauses. Die Teilnehmer schätzen die gemeinsamen Stunden, der Nachmittag verging wie im Flug. Die Tradition des Seniorenanniger-Ausflugs wird in Gumpoldskirchen seit vielen Jahren gepflegt,

der für viele als ein Höhepunkt im Jahreskreis gilt. „Es ist schön zu sehen, wenn sich unsere Senioren wohlfühlen, schließlich gibt es kein schöneres Geschenk als einander Zeit zu widmen“, ist auch Bürgermeister Ferdinand Köck überzeugt. ■

Palmöl in aller Munde

Billiges Fett regiert die Welt

Die Klimabündnisgemeinde Gumpoldskirchen lud von 16. bis 24. April in die NMS Gumpoldskirchen zur Südwind-Fotoausstellung „Palmöl – Billiges Fett regiert die Welt“ sowie zur Schau „Futtermittel global“ ein. Darüber hinaus fanden von 23. bis 27. April mit allen NMS Schulklassen zweistündige Workshops zum Thema „Fairness am Teller“ statt.

Green Lie – multifunktionales Palmöl

Nicht erst seit dem Film „Green Lie“ ist Palmöl in aller Munde: Jeder zweite Artikel, der in einem Supermarkt verkauft wird, enthält das multifunktionale Palmöl. Als eine der ertragreichsten und dadurch kostengünstigsten Nutzpflanzen erobert es nicht nur unsere Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie, sondern findet sich auch im Biosprit wieder. Dabei sind den KonsumentInnen die katastrophalen ökologischen und sozialen Auswirkungen der Palmölgewinnung in den Anbauländern wie Indonesien meist nicht bekannt. In Indonesien und Malaysia, wo mehr als 80% des weltweiten Palmöls produziert wird, kommt es immer wieder zu massiven Menschenrechtsverletzungen, Lebensraumvernichtung und Landraub. Die ständig steigende Nachfrage bedroht nun auch Afrikas letzte Urwälder und den Amazonas.

Workshops ging Entwicklung auf den Grund

In den Workshops berichtete Mag. Julia Signitzer (Südwind Niederösterreich) von der Südwind Reise nach Indonesien und den Forderungen, die Südwind aus Projektrecherchen heraus entwickelt: „Solange es für KonsumentInnen keine Möglichkeit gibt, die Herkunft von Palmöl in den Produkten transparent nachzuvollziehen und sicher zu sein, dass dafür kein Regenwald abgeholzt oder Menschen von ihrem Land vertrieben wurden, rät Südwind dazu, Palmöl zu vermeiden.“



Auch Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Walter Promitzer und GR Margit Möstl besuchten die Fotoausstellung

In den meisten Fällen führt das auch zu einer gesünderen und besseren Ernährung.“

Gumpoldskirchen auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde

Die Gemeinde Gumpoldskirchen möchte die aktuellen 17. Fairen Wochen von Südwind NÖ in Kooperation mit dem Land NÖ zum Anlass nehmen, um die letzte Hürde auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde zu bewältigen. Die Gemeinde sucht einen Gastronomiebetrieb, der zumindest ein Fairtrade-Produkt anbietet und freut sich auf Unterstützung und Ideen dazu. ■

Weitere Infos: Südwind Niederösterreich
Bahngasse 46, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622/ 24 8 32
E-Mail: noe@suedwind.at
www.suedwind.at/niederoesterreich

2. Bücherflohmarkt

Volksschulkinder luden zum großen Lesevergnügen

Bereits zum zweiten Mal fand in der Volksschule vor den Osterferien der Bücherflohmarkt statt. Mit Begeisterung verkauften und kauften die SchülerInnen ihre Bücher.

Auf kleinen Decken wurden die Bücher von den Kindern angeboten und dann ging es mit großer Freude los mit dem Verkaufen, Handeln und Geld heraus-

geben. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und erstanden viele neue Bücher für die Osterferien. Julia rief begeistert: „Ich habe alle meine Bücher verkauft!“

Auch Eltern nutzten die Gelegenheit, um günstig Kinderbücher zu erstehen, fanden aber zum Teil schon leergekaufte Stände vor! ■



Über einen Riesenerfolg freuten sich die Kinder.

MOJA bietet mehr ...

für alle von 13-23 Jahren

Unsere Angebote richten sich an Jugendliche im Alter von 12-23 Jahren und ist für diese Zielgruppe ein Freizeit- und Unterstützungsangebot zu allen Themenbereichen, die im Leben der Jugendlichen präsent sind.

Die Jugendlichen können die Unterstützungsleistungen der MOJA (Mobile Jugendarbeit) anonym, freiwillig und ohne Zwang in Anspruch nehmen, sind mit keinen Kosten für sie verbunden und alle Informationen werden streng vertraulich behandelt.

Eine unserer Haupttätigkeiten ist es, die Jugendlichen an verschiedenen Plätzen im öffentlichen Raum im Rahmen von Streetwork aufzusuchen, um



Das Team der Moja bietet ein umfassendes Jugendservice

mit Ihnen in Kontakt zu kommen und tragfähige, professionelle Beziehungen aufzubauen. Dabei werden sie unter anderem auch über die Angebote der MOJA informiert.

Ein weiteres Angebot für die Jugendlichen in der Gemeinde ist die wöchentliche Anlaufstelle, die jeden Mittwoch von 18-20 Uhr in der ehemaligen Land-

wirtschaftsschule geöffnet ist. Dabei könnt ihr mit uns Tischfußballtisch spielen, plaudern, eure eigene Musik aufdrehen oder worauf ihr sonst noch Lust habt. ■

Kontakt: Telefonnummern: 0699/110476 15 oder 16
Homepage: www.moja.at

Kinderkaffee der „Schuwidus“

Kindergartenkinder vor Schuleintritt

Mit einer neuen Idee ließen unsere Kindergärtnerinnen aufhorchen: Sie starteten einen Versuch, eine Woche lang die Aula des Kindergartens in ein Kinderkaffee umzugestalten. Am 15. Mai um 8 Uhr wurde das Kinderkaffee, von den Kindern musikalisch untermalt, eröffnet. Auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl und GGR Ing. Walter Promitzer ließen sich gerne von den „Schuwidus“ bewir-

ten. Das Kaffeehaus hatte bis zum 18. Mai täglich von 8-10 Uhr geöffnet. Die „Schuwidus“ übernahmen die Bewirtung der Gäste und konnten dabei viele Fähigkeiten unter Beweis stellen:

- Soziale Fähigkeiten beim Bewirten der Gäste
- Geschicklichkeit beim Tragen des Tablett
- Umsicht und Überblick, wo Hilfe gebraucht wird und abserviert

werden muss

- Ordnung halten, aufkehren, ...
- Freude am Tun.

Die Einnahmen aus Spenden werden vom Elternbeirat verwaltet und für eine besondere Anschaffung des Kindergartens verwendet. Die Bäckerei Eder stellte in dankenswerter Weise Brot und Gebäck zur Verfügung, viele Eltern brachten auch Selbstgebackenes mit. ■



Eröffnung des Kinderkaffeehauses im Gumpoldskirchner Kindergarten: Im Bild von links: Bürgermeister Ferdinand Köck, Bäckerin Susanne Eder, Kindergartenleiterin Karin Nakowitsch und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl mit einigen Kindern und Pädagoginnen.



Fasten im Kindergarten

Spielzeuge mal anders...

Einen Teil der Fastenzeit durften die Kinder des NÖ-Landeskindergarten Alleeweg als spielzeugfreien Kindergarten erleben. Wir verzichteten für 3,5 Wochen auf Spielsachen, die man in einem Geschäft kaufen kann oder die jemand entwickelt hat. Gemeinsam mit den Kindern räumten wir alle Spielsachen aus dem Gruppenraum, die in die oben genannte Kategorie fielen. Als die Regale leer waren holten wir Decken, Pölster, Kartonröhren, Korken, Joghurtbecher und Naturmaterialien und räumten die Regale wieder ein. Es war bemerkenswert wieviel weniger Material wir dann nur zur Verfügung hatten.

Die Kinder waren sehr kreativ mit den angebotenen Materialien und erfanden viele schöne Spiele. Die Kinder

waren für diesen Zeitraum die Erfinder des Spiels! Es wurde viel kommuniziert, gelacht und es entstanden umfangreiche Werke. Es war auch recht laut während dieser Zeit, da die Kinder in größeren Spielgruppen zusammenkamen und wie bereits erwähnt, viel kommuniziert haben. Nicht für alle Kinder war diese Zeit eine angenehme Erfahrung. Deshalb beschlossen wir dann nach 3,5 Wochen das Projekt zu beenden und den Kindern wieder die gewohnten Spielsachen anzubieten. Vielleicht findet dieses Projekt eine Wiederholung. Es wurde von den meisten Kindern und auch den Eltern sehr positiv aufgefasst. ■

Ingrid Hammer, Kindergartenleitung

2. Charitylauf der Volksschule

Bereits zum 2. Mal liefen unsere Volksschulkinder für die gute Sache! In den nächsten Tagen dürfen 2.700€ für ein Gumpoldskirchener Kind mit besonderen Bedürfnissen an die Eltern des Kindes für notwendige Therapien übergeben werden. Ein großes Dankeschön an unsere Volksschulkinder für den tollen körperlichen Einsatz für die gute Sache, aber auch einen herzlichen Dank an die Sponsoren, die unser Charityevent möglich machten! ■



Joe Zawinul Musikschule

Ein ereignisreiches musikalisches Schuljahr

Wie immer in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung werden wir auch diesmal mehr Bilder als Worte sprechen lassen, um so einen bunten Überblick über ein abwechslungs- und erfolgreiches Sommersemester zu vermitteln! Wir wünschen all unseren Schülerinnen und Schülern und

auch allen Eltern und Erziehungsberechtigten schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im September! ■

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule





1. „What is this feeling?“ – ein besonderes Musical, bei dem sich die Darsteller Musik und Handlung selbst ausgedacht haben.
2. „Prima la Musica“ - Laura Maier und Sophie Riedel schaffen souverän den Sprung in den Bundeswettbewerb!
3. „Musik ohne Grenzen“ – ein volles Haus und ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm.
4. „Bau sucht Frau“ – wie schon im Vorjahr boten auch die beiden heurigen Vorstellungen dem Publikum einen sehr unterhaltsamen und heiteren Abend.
5. „US-Z Award Gewinner Luis Kalil zu Gast in Gumpoldskir-

- chen“ – der 18-jährige Gitarrist verbringt bei uns einen Musik- und Kulturaufenthalt.
6. „Zawinul Youth Jamband“ – eine Supertruppe von MusikschülerInnen aus Wr. Neustadt und Gumpoldskirchen, die bei der „Award Show“ großartig aufspielten.
7. „Muttertagsfeier in der Weiberwirtschaft“ – Schülerinnen und Schüler der Klassen Nina Edelmann (Sologesang), Birgit Schwarz (Flöte) und Akari Komiya (Klavier) sorgten für eine sehr stimmungsvolle Umrahmung.
8. „Z Award Show 2018“ im Porgy& Bess – eine Supershow mit zahlreichen Preisträgern und Ehrungen.

60 Jahre danach...

Gumpoldskirchner Spatzen ließen Amerika-Tour Revue passieren



Herbert Schedlbauer, Herta Reichart (Kalman), Irmgard Spielauer, Norbert Balatsch, Friedl Wappel, Elisabeth Ziegler, Karin Fuchs (Krachler), Elisabeth Leitl, Elisabeth Ertl (Huber), Monika Frühwirth (Teffer), Marlene Szihn (Eder), Willi Schedlbauer, Sepp Klima, Hansi Spörk (Pillitsch), Gerharde Teffer

Nach 60 Jahren, genauer gesagt am 11. April 2018, trafen einander jene Gumpoldskirchner Spatzen wieder, die 1958 an der Amerikatournee teilgenommen hatten im Zierfandlersaal in Gumpoldskirchen, um gemeinsam zurückzublicken.

Spatzengeschichte

Das Ensemble bestand damals aus den Wiener Deutschmeistern mit Julius Herrmann, Hedy Fassler, Erwin von Gross, Gertrud Fredmann, einem Schrammelquartett und dem Zitherspieler Karl Jancik. Ihre große Tournee dauerte von 3.01.–30.04.1958 und führte durch nicht weniger als 40 Staaten. Dabei wurden über 100 Konzerte gesungen und dafür eine Strecke von mehr als 23.000 km zurückgelegt.

Treffen in Freundschaft

Zum Treffen im Zierfandlersaal kamen 15 der 20 Amerika-chorteilnehmer (2 sind leider schon verstorben) und was uns besonders freute: auch unser damaliger Chorleiter Prof. Norbert Balatsch war zum Treffen gekommen, der 1970 in seiner Eigenschaft als Chordirektor der Wiener Staatsoper die Spatzen an die Oper brachte, wo sie fast 30 Jahre lang auftreten durften. Er war so also maßgeblich für den weiteren Werdegang dieses Kinderchores mitverantwortlich.

Gratulationen zum 90. Geburtstag

Nach der Begrüßung durch Elisabeth Ziegler und Willi Schedlbauer gratulierte Friedl Wappel unserem ehemaligen Chorleiter zu seinem 90. Geburtstag mit



Die Amerika-Tour-Route mit über 100 Konzerten auf einer Wegstrecke von mehr als 23.000 km

Gumpoldskirchner Wein und einer Reihe von Tonträgern aller Gumpoldskirchner Chöre als Geschenk. Anschließend wurden einige Anekdoten von der Tournee erzählt. Norbert Balatsch hielt damals einige Eindrücke dieser Tournee mit einer Normal8-Kamera fest. Dieses Material wurde von Willi Schedlbauer auf DVD überspielt und mit Musik von den Gumpoldskirchner Chören untermalt. Zu vorgerückter Stunde wurde dieser Film dann auch hergezeigt und mit Begeisterung aufgenommen. Der Abend klang gemütlich bei einem Achterl Wein aus und wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr beim 70-Jahr-Jubiläum der Spatzen alle gesund wiedersehen werden. ■



Prof. Ziegler, Franz Zödl, Norbert Balatsch, Anneliese Leitl, Herbert Schedlbauer, Elisabeth Ertl (Huber), Herta Reichart (Kalman), Frigga Resetarits (Krachler), Rudolf Hartl, Friedl Freudorfer (Raubal), Adolf Csekits, Raab, Irmgard Spielauer, Marlene Szihn (Eder), Willi Schedlbauer, Hansi Spörk (Pillitsch), Friedl Wappel (Urach), Sepp Klima, Elisabeth Ziegler, Karin Fuchs (Krachler), Brigitte Hofer (Kalkgruber), Gerhard Teffer, Figl.

„Wir danken euch vieltausendmal...“

Gumpoldskirchner Spatzen

Viele Sponsoren und Förderer ermöglichen den Spatzen die Teilnahme an den World Choir Games 2018.

Südafrika

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn die Gumpoldskirchner Spatzen fliegen bald wieder hinaus in die Welt. Anfang Juli geht es nach Tshwane in Südafrika, wo die 10. World Choir Games stattfinden. Beim größten Chorwettbewerb der Welt werden die besten Chöre um den Sieg in verschiedenen Kategorien singen. Die Spatzen werden in der Gruppe Kinderchor mit der Altersbegrenzung 10-16 Jahre sowohl am geistlichen als auch am weltlichen Bewerb teilnehmen und zwar bereits in der Champions League, für die sie sich bei vergangenen Wettbewerben qualifiziert haben.

Musik verbindet

Bei den gemeinsamen Konzerten mit Nationen aus aller Welt geht es aber für die Jugend um die wichtigste Botschaft der Olympiade: Musik verbindet – es gibt weder Ausgrenzung noch Gedanken an Krieg und Gewalt. Für die Gumpoldskirchner Spatzen geht mit der Reise nach Südafrika ein großer Traum in Erfüllung. Ermöglicht wurde das vor allem durch die großzügige Unterstützung vieler Sponsoren aus der Gumpoldskirchner Wirtschaft, aber auch dem Engagement vieler Bürgermeister aus der Region, die jeweils „ihren“ Spatzen eine Starthilfe mitgaben. Für Chorleiterin Elisabeth Ziegler gilt allen Spatzenförderern ein riesengroßes Dankeschön, allen voran der Gemeinde Gumpoldskirchen, Bgm. Ferdinand Köck und dem Gemeinderat sowie der NÖ Landesregierung.



Sophie Kadlecek, Amelie Hubmann, Anna-Patrizia Sverak, Felix Holzer, Julia Krebs, Mag. Marlene Distl, Marlies Maslo und Theresa Thaler.

Unsere Heimat

„Was ist ein Spatzenschwarm ohne ein warmes sicheres Nest, in das man immer gerne zurückkommt? Gumpoldskirchen ist unsere Heimat und so sind wir bei jeder Konzertreise auch immer Botschafter unserer wunderschönen Region. In Südafrika werden wir deshalb natürlich auch österreichische Volkslieder singen und mit Stolz unsere Trachten herzeigen, ja sogar mit den Lipizzanern musizieren, und das wird so richtig spannend werden,“ so Elisabeth Ziegler. 1944 wurden einige Lipizzaner von Graf Janković-Bésán nach Südafrika gerettet. Die South African Lipizzaners sind eine Reitschule nach klassischem Vorbild in Kyalami. Im Gegensatz zu anderen klassischen Reitschulen, reiten und trainieren nur Frauen die 40 Lipizzaner-Hengste. Die Spatzen sehen es als Ehre, zu einem Benefizkonzert zugunsten des Gestütes eingeladen worden zu sein.

Arbeitsintensive Zeit

Für den gesamten Chor, die Eltern und die ehrenamtlichen Helfer sind die letzten Wochen vor der Abreise entsprechend arbeitsreich. Das anspruchsvolle Repertoire muss eingeübt werden, für Choreographien und Solistenstimmführung wurde an so manchen Wochenenden trainiert, die Dirndl werden auf Hochglanz

gebracht und für die Reise nach Afrika braucht es auch viele organisatorische Arbeiten, Formalitäten mit der Botschaft in Wien und nicht zuletzt: Impfungen für alle Kinder.

Aus der Chorschule

Aus unserer Chorschule, die seit September 2017 in der Musikschule Gumpoldskirchen angesiedelt ist, werden schon im Herbst die nächsten Spatzen in den Konzertchor flattern. Die erfolgreiche Chorwerkstatt von Marlene Distl ist damit eine wichtige Stütze für die Nachwuchsarbeit geworden, die sich bestens bewährt. Und auch das große Vorsingen am 24. Mai 2018 war wieder für viele junge Stimmen die Gelegenheit, ihr Talent unter Beweis zu stellen und sich einen Platz in der Chorschule zu „ersingen“. Wie sich die Gumpoldskirchner Spatzen bei den World Choir Games geschlagen haben, was sie auf ihren Safaris erlebt haben, wie Tanz mit den Pferden war, das berichten wir in der nächsten Ausgabe. ■

Safe the Date:

18.5.2019 – 19.30 Uhr, Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche St. Stephan, Baden
19.5.2019, 11 Uhr, Auditorium Grafenegg, Konzertmatinee „70-Jahre Gumpoldskirchner Spatzen“
19.5.2019, 16 Uhr, Altspatzen-treffen in Gumpoldskirchen

Florianifeier 2018 und Fahrzeugsegnung HLF3

Versprechen, Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen

Am 4. Mai lud unsere Freiwillige Feuerwehr zu Ehren des hl. Florian zur alljährlichen Florianifeier. Weiters wurde das neue Hilfeleistungsfahrzeug HLF3 gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Kommandant LFR Ing. Richard Feischl hieß die zahlreichen Gäste, allen voran Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und GGR Christian Kamper sowie viele Vertreter aus Feuerwehr und ortsansässigen Firmen willkommen. Sehr feierlich gestaltete sich die heilige Messe mit Pater Frank und Pater Konrad, welche vom Musikverein Gumpoldskirchen musikalisch umrahmt wurde. Kommandant LFR Ing. Richard Feischl nutzte die Florianifeier aber auch für einen Rück- und Ausblick und zur Information über die Anschaffung des neuen Hilfeleistungsfahrzeug HLF3. Ein weiterer Höhepunkt stellten die Versprechen, Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder dar.

Versprechen von Jugendfeuerwehrmitgliedern

JFM Johanna Keller und JFM Maria Marktl

Angelobung in den Aktivstand

PFM Niklas Krippel

Beförderungen

zum FM befördert wurde PFM Benjamin Huber

zum HFM befördert wurde OFM Maximilian Posset

zum SB befördert wurde OFM Helmut Rohowsky



Florianifeier als feierlicher Festakt

zum OBM befördert wurden BM Franz Dirnberger und BM Florian Kauf

Ehrenurkunde der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

für 50 Jahre Feuerwehrdienst OFM Leopold Brodik

für 25 Jahre Feuerwehrdienst OBI Christian Fröhlich

HFM Michael Taschauer und OFM Andreas Weber

Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung

für 40 Jahre Feuerwehrdienst FKUR Pater Konrad Stix o.T.

Nach dem gemeinsamen Auszug aus der Pfarrkirche marschierte die Formation zum Feuerwehrmuseum, wo die Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF3 erfolgte.



Zwei neue Einsatzfahrer

Führerschein-Förderung

Die Feuerwehr Gumpoldskirchen freut sich über zwei weitere Einsatzfahrer für Großfahrzeuge. Andriena Heintschel und Thomas Weigel absolvierten die Führerschein-ausbildung der Klasse C/E, die Einsatzmaschinistenausbildung und zahlreiche Fahrerschulungen um als Einsatzfahrer für Großfahrzeuge tätig sein zu können. Anlass für die Förderaktion: Da die Feuerwehr Gumpoldskirchen in den letzten Jahren nicht mehr über genügend Einsatzfahrer mit dem Führerschein der Klasse C/E verfügte, wurde vor knapp zweieinhalb Jahren eine gemeinsame „Förderaktion“



Bürgermeister Ferdinand Köck und Kommandant LFR Ing. Richard Feischl gratulierten

der FF Gumpoldskirchen und der Marktgemeinde ins Leben gerufen, die gemeinsam die Kosten für die Führerschein-ausbildung übernehmen. Ziel ist es auch die Einsatzbereitschaft an C/E Fahrern zu erhalten bzw. auszubauen. Die gemeinsame vorbildhafte Förderaktion von Feuerwehr und Marktgemeinde hat sich bewährt,

in den letzten zweieinhalb Jahren absolvierten sechs weitere Kameraden die Führerschein-ausbildung und wurden zu Einsatzfahrern ausgebildet. Die FF Gumpoldskirchen möchte sich auch auf diesem Wege nochmals bei der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und Bgm. Ferdinand Köck für die Unterstützung bedanken! ■

Wissenstest Feuerwehrjugend

Alle Kandidatinnen und Kandidaten waren erfolgreich



Mit Köpfchen und flinken Fingern:
Unsere Feuerwehrjugend

Am 17.3.2018 fand im Feuerwehrhaus Achau der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Mödling statt. 131 Jugendliche aus den Feuerwehren des Bezirks Mödling nahmen an der Wissensüberprüfung teil, die Feuerwehrjugend Gumpoldskirchen war mit neun Burschen und Mädchen vertreten. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden dabei hinsichtlich ihres Basiswissens aus dem Feuerwehrwesen geprüft. Weiters sind Geräte zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfeleistung

zuzuordnen und deren Funktionsweise zu beschreiben. Auch verschiedenste Knoten aus dem Feuerwehrdienst und das Erkennen und Bestimmen der Dienstgrade gehören zum Wissensgebiet. Bei der anschließenden praktischen Löschübung mit echtem Feuer am Brandsimulator gilt es dieses rasch zu löschen.

Je nach Alter und Ausbildungsstand traten die Feuerwehrmitglieder beim Wissenstest 2018 in den verschiedensten Kategorien an:

Wissenstest Bronze

JFM Lorenz Marktl und JFM Johanna Keller

Wissenstest Silber

JFM Kerim Krivdic und JFM Sascha Rupp

Wissenstest Gold

JFM Manuel Felbermayer, JFM Sebastian Keller

JFM Carina Raisinger und JFM Louis Stifsohn

Wissenstest-Spiel Bronze

JFM Maria Marktl

Traditionelles Marktfest

Drei Tage Geselligkeit und buntes Kulinarium

Als einer der Höhepunkte im Jahreskreis hat sich das Marktfest mit Musik, Tanz und bunter Unterhaltung etabliert, das in diesem Jahr zum bereits 10. Mal am Kirchenplatz stattfand. Mit dem Tag der Jugend, dem Maibaumumschneiden und -wettsägen und dem

umfassenden Festkulinarium mit Gumpoldskirchner und Vilsbiburger Schmankerln wurde dabei für alle Generationen auch heuer wieder Besonderes geboten. Die Geselligkeit und das Miteinander standen damit drei Tage lang im Zentrum. ■





1



2



3



4



6



5

Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Zu ihrem traditionellen Fest lud die von Gertrude Sima, NÖ Hilfswerk, geführte Nachmittagsbetreuungs-Einrichtung (NABE) ein und durfte sich über einen Riesenerfolg freuen.

2. Das Repair-Café mit unserem Ortsfotografen Alfred Peischl etabliert zur Werkstätte der Gumpoldskirchner.

3. Der Bezirksjägartag fand auf Einladung der BH Mödling mit der Jägermesse und

u.a. der öffentlichen Hege-schau in Thallern statt.

4. Der Gumpoldskirchner Lauf-Netzwerker Michael Lagler lud seine „o-motion-family“ zum Charitylauf am Anninger. Diesmal im Fokus das Projekt „Laufend helfen“ zugunsten von 5 Kindern mit Handicap. Obmann Markus Riederer konnte mit Mödlings Marathonmann und Jugendrotkreuz-Leiter Michael Dorfstätter auch

für den Österreichischen Friedenslauf sammeln. Mit dabei war auch Gmundens „Bergdoc“ Christoph Hohn.

5. Im April 2018 unternahmen 40 Senioren einen Ausflug ins Haus der Geschichte in St. Pölten. Begeistert von der Ausstellung und dem neuen Museum zeigten sich auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Gustav Posset und Sebastian Meier.

6. Leicht explosives Brodeln

herrscht, wenn sich die Unternehmer des BNI-Chapter Vesuv's mittwochs zum gemeinsamen Frühstück im Freigut Thallern treffen. Trotz früher Morgenstunde sind alle Mitglieder präsent, um miteinander erfolgreich zu sein. Familiäre Stimmung und ein hohes Maß an Zielorientierung prägen die kunterbunte Unternehmerngemeinschaft, wenn es ums Netzwerken geht. ■



Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Am 1. Mai feierte das Klostersgasthaus in Thallern mit Florian Fritsch an der Spitze 90-jähriges Betriebsjubiläum. Zur Feier lud der Hausherr zum Jazz-Frühstücken ein, dazu wurde Freibier, Weißwürste und Kesselfleisch serviert. Alles Gute hieß es auch von Bgm. Ferdinand Köck und GR Dagmar Händler.

2. Zur Ortsversammlung lud die Raiffeisenregionalkbank Mödling – Ortsstelle Gumpoldskirchen am 11. April in die „weberwirtschaft“. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden dabei Radmilla Holl und Eduard Meller. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Maria Windbüchler, Gustav Krug, Johann Frühwirth und Herbert Ernst Gamauf Dank und Anerkennung.

3. Mit dem 2014 etablierten Event „Weinstieg in den Frühling“ öffneten die Gumpoldskirchner Weinhauer am 7. und 8. April ihre Keller für Weinfreunde. Bei strahlendem Frühlingswetter und frühlingshafter Temperatur kamen die Interessenten

in Scharen, um sich von der Qualität der Gumpoldskirchner Weine zu überzeugen.

4. Viel Erfolg bei den regionalen Schmankerl-Produzenten: Über drei Goldmedaillen darf sich der Gumpoldskirchner Winzer Gustav Krug im Frühjahr bei der MUNDUS VINI 2018 freuen. Aufhorchen lässt auch ein weiteres Gumpoldskirchner Unternehmen. Die Bäckerei Eder erzielte beim 18. internationalen Brotwettbewerb über 20 Medaillen.

5. Anfang April feierte Martina Krug ihren 49. Geburtstag. Wenige Tage später überraschte eine stattliche Anzahl von Gratulanten das Geburtstagskind in der „Spaetzerei“ von Cousine Johanna „Pipsi“ Gebeshuber. Mit einem kräftigen „Happy Birthday“ wurde der überraschten Martina gesanglich gratuliert, Karin Freudl überreichte eine Torte in Form der Heurigenhütte „Hochkräutl“, in der Martina Krug aussteckt.